

## Presseinformation

15.03.2022

### **Sechsstreifiger Ausbau der A 8 / Enztalquerung**

#### **Projektbegleitkreis trifft sich zur siebten Sitzung**

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest lud heute per Videokonferenz zur siebten Sitzung des Projektbegleitkreises zur Baumaßnahme „A 8, Enztalquerung“ ein. Seit der letzten Sitzung im vergangenen September, kurz vor dem Baustart des Hauptlozes, hat sich entlang der Enztalquerung deutlich sichtbar Einiges getan. Neben der Einrichtung des kompletten Baufeldes und der baustellenbedingten Verkehrsführung fanden unter anderem Rodungsarbeiten sowie Arbeiten zur Verbreiterung der Trasse im Bereich des Karlsruher Hangs (zwischen dem Dreierbauwerk und der Kreisstraßenbrücke K 9807) sowie des Stuttgarter Hangs (zwischen Enz und der künftigen Grünbrücke) statt. Parallel dazu wurden zahlreiche Fachlose geplant und ausgeschrieben.

Ziel der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest - vertreten durch Direktorin Christine Baur-Fewson und die Projektverantwortlichen der Außenstelle Karlsruhe - war es, die Mitglieder des Projektbegleitkreises über die Entwicklungen der vergangenen Monate zu informieren und gleichzeitig einen Ausblick auf die weiteren Bauschritte zu geben. Ein Thema war dabei die für alle Parteien zufriedenstellende Lösung zur Umleitung des Enztalradwegs. Diese erfolgt durch Realisierung der neuen Behelfsbrücke „Sallenbuschweg“.

Weiteres Thema war die nächste baubedingte Vollsperrung der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Pforzheim-Nord in beiden Fahrtrichtungen, Termin 8. - 11. April, sowie die Sperrung der Anschlussstelle Pforzheim-Ost in Fahrtrichtung Karlsruhe ab dem 04. April. Projektleiter Christian Hauck erläuterte die erfolgreiche Koordination der einzelnen Baufirmen zur Bündelung von Baumaßnahmen während der Sperrung. Dadurch wird eine deutliche Entlastung der anliegenden Gemeinden und ihrer AnwohnerInnen erreicht. Zudem erklärte Christian Hauck ausführlich, welche Abhängigkeiten hinter der Koordination eines Vollsperrungstermins stehen. Neben den technischen Voraussetzungen auf der Baustelle werden dabei weitere Faktoren berücksichtigt, um die Belastungen für VerkehrsteilnehmerInnen so weit wie möglich zu reduzieren. Das bedeutet: Sperrungen im Ferienzeitraum sowie Überschneidungen mit Autobahnsperrungen im überregionalen Verkehr der A 5, A 6 oder der A 81 werden vermieden. Wichtig ist es, für einen Vollsperrungstermin einen eventuell nötigen Ausweichtermin direkt mit zu planen. Denn einzelne Baumaßnahmen, wie der Einhub der Stahlverbundträger an der Kreisstraßenbrücke K 9808 zwischen Niefern-Öschelbronn und Eutingen, können nur bei entsprechenden Witterungsbedingungen stattfinden. Sollte es am geplanten Vollsperrungstermin im April zu windig sein, müsste der Einhub an der K 9808 auf den Ausweichtermin im Mai verschoben werden. Um die Auswirkungen für alle Beteiligten möglichst gering zu halten, hat sich die Projektleitung daher für den Sperrungstermin außerhalb der baden-württembergischen Osterferien entschlossen.

Im Rahmen der heutigen Sitzung stellte die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest eine interaktive App vor, bei der sich interessierte BürgerInnen durch einzelne Baumaßnahmen des sechsstreifigen Ausbaus der A 8, Enztalquerung, klicken können und entsprechende Hintergrundinformationen erhalten. Die App ist seit heute auf der Projektseite der Autobahn GmbH zur Enztalquerung zu finden: [www.autobahn.de/A8-Enztalquerung](http://www.autobahn.de/A8-Enztalquerung)

Das nächste Treffen des Projektbegleitkreises ist für Oktober 2022 geplant.

### **Hintergrund zum Projektbegleitkreis „A 8, Enztalquerung“**

Der Projektbegleitkreis wurde 2017 vom Regierungspräsidium Karlsruhe ins Leben gerufen und soll dazu beitragen, alle Beteiligten während der Projektlaufzeit auf einem aktuellen und einheitlichen Informationsstand zu halten. Zudem haben die verschiedenen am Projekt beteiligten Gruppen die Möglichkeit, Fragen und Anregungen direkt mit den Projektverantwortlichen zu besprechen. Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest setzt dieses Format nach Übergang der Projektverantwortung zu Beginn des Jahres 2021 weiter fort. Zu den Mitgliedern des Projektbegleitkreises gehören die projektverantwortlichen MitarbeiterInnen der Autobahn GmbH, VertreterInnen der Bundes- und der Landespolitik, des Regierungspräsidiums Karlsruhe, der Gebietskörperschaften, der Träger öffentlicher Belange und weitere Multiplikatoren.

### **Hintergrund zur Maßnahme A 8 Enztalquerung**

Seit Oktober 2021 führt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest den sechsstreifigen Ausbau der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Süd (Enztalquerung) durch.

Die Enztalquerung der A 8 ist einer von noch zwei verbliebenen Abschnitten für den sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn A 8 in Baden-Württemberg. Die Maßnahme beinhaltet neben dem Ausbau der A 8 auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern den vierstreifigen Ausbau der B 10 im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost, den Umbau der Anschlussstelle Pforzheim-Ost mit leistungsfähigen Zufahrten, den Ersatzneubau mehrerer Kreuzungsbauwerke, den Ersatzneubau der Enzbrücke, die Reduzierung der Steigung beziehungsweise des Gefälles, die Lärmschutzeinhausung auf 380 Metern und weiterer Lärmschutzwände und -wälle sowie die Abdichtung der Trasse und die Fassung und Reinigung des gesamten Oberflächenwassers. Weiterhin wird die PWC-Anlage Pforzheim-Süd modernisiert.

### **Informationen zur Autobahn GmbH Niederlassung Südwest**

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest verantwortet Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung von rund 1.050 Autobahnkilometern in Baden-Württemberg, in Teilen von Hessen und von Rheinland-Pfalz. Der Sitz der Niederlassung befindet sich in Stuttgart-Obertürkheim, hinzu kommen fünf Außenstellen in Stuttgart-Vaihingen, Karlsruhe, Freiburg, Heilbronn und Heidelberg, eine Verkehrs- und Tunnelleitzentrale, ein Fachcenter für Informationstechnik und -sicherheit sowie 15 Autobahnmeistereien. Insgesamt gehören rund 1000 MitarbeiterInnen zum Team der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest.

#### **Pressekontakt:**

Autobahn GmbH Niederlassung Südwest  
Pressesprecherin Petra Hentschel  
Mail: [presse.suedwest@autobahn.de](mailto:presse.suedwest@autobahn.de)